

Der Skilift Hohwald feiert sein 50jähriges Bestehen

Rückblick – Im Jahre 1963 kam im Skiclub Beatenberg erstmals die Idee auf, in der Waldegg einen grösseren Skilift zu bauen. Der damaligen Clubpräsident Kurt Schmocker stellte in kurzer Zeit ein konkretes Projekt auf die Beine. Doch im Dorf regte sich Widerstand. Andere Interessengruppen favorisierten eine Bahn auf das Burgfeld, eine Gemmenalpbahn, ein Hallenbad, eine Kunstseilbahn oder eine Turnhalle. Vor allem fürchteten sie, dass bei einer Realisierung des Hohwald-Skilifts kein Geld für ihr Projekt übrig bleiben würde.

In der allgemeinen Aufregung suchte man Rat beim Büro für Fremdenverkehr in Bern, und zwei namhafte Professoren erstellten ein Winterinventar für den Beatenberg.

Bei einer Ortsbegehung am Hohwald meinte einer der Professoren: „Was wollt ihr noch lange studieren? Ein solch schöner Hang in Dorfsnähe. Das gibt einen Familienlift, der finanziell tragbar ist. Dieser Lift ist der Anfang einer Entwicklung. Er steht den anderen Projekten nicht im Weg.“

Plötzlich waren alle Feuer und Flamme für den Skilift Hohwald und es ging zügig voran. Im März 1966 einigte man sich

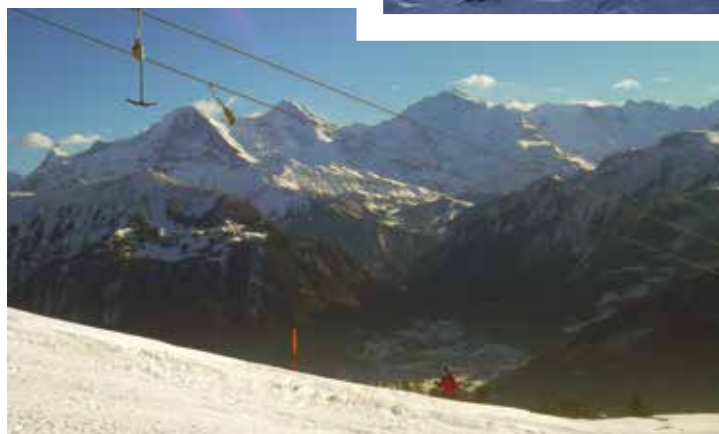
mit der Bäuert Waldegg. Im August fand die Gründungsversammlung der Skilift Hohwald AG statt und nur knapp vier Monate später, am 17. Dezember 1966, wurde der Skilift feierlich eröffnet.

Sogar die Tagesschau war anwesend und berichtete über den ersten Skilift in der Schweiz mit einer neuartigen Kurventechnik. Die charakteristische scharfe Linkskurve war nötig geworden, da das Forstamt den Plänen für eine grossflächige Waldrodung eine Absage erteilt hatte. (Das Video von SRF mit dem Filmbericht der Tagesschau vom 19.12.1966 unter www.bernerzeitung.ch, Suchbegriff „Skilift Hohwald“).

Mit 96 Betriebstagen und 123'000 Fahrten wurden die Erwartungen in der ersten Saison deutlich übertroffen.

Die längste Saison verzeichnete der Skilift im Winter 1974/75 mit unglaublichen 121 Betriebstagen zwischen Anfang November und Mitte April. Einen traurigen Tiefpunkt markierte die Saison 1989/90 mit nur zwei Betriebstagen am 4. und 5. März. Im langjährigen Vergleich fällt auf, dass die Saisons immer kürzer werden.

Lesen Sie auf Seite 5 weiter...



INHALT

Wichtige Daten 2017	2
Adventsfenster	3
Basteln in der Bibliothek	4
Zentrum Bäregg berichtet	5
Gratulationen	7
Konzerte im Dezember	9
Veranstaltungen	9
Samichlaus' letzter Besuch	10

JUBILÄUMSDATEN

Samstag, 3. Dezember
Chlousemärit

Saisonabonnement Vorverkauf (zu jedem Abo gibt es einen Wertgutschein der Alphütte Hohwald und eine zusätzliche Tageskarte)

Dezember-Wochenendbetrieb
Der durchgehende Betrieb ist ab Samstag, 17. Dezember geplant; falls es die Schneeverhältnisse erlauben ab 3. Dezember Wochenendbetrieb.

Aktionstage
Sonntag, 18. Dezember, 15. Januar und 5. Februar fahren alle Kinder bis 16-jährig gratis

**Abstimmungs- und
Wahlausschuss 2017**

Der Gemeinderat hat folgende Personen in den Abstimmungs- und Wahlausschuss 2017 gewählt:

Präsident: Christian Grossniklaus; Vizepräsident: Peter Beutler; Sekretärin: Sonja Fuss; Stv. Sekretärin: Claudia Scheidegger; Ausschuss: Elisabeth Bieri-Schär, Tobias Girsberger, Maria Lucek Dauwalder, Dominik Müller, Tanja Schmocker und Yves Waser. Das Verwaltungspersonal kann gemäss Artikel 12 Absatz 2 Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen zur Unterstützung beigezogen werden. Abstimmungs- und Wahldaten: 12. Februar 2017, 21. Mai 2017, 24. September 2017 und 26. November 2017. Die Gemeindeurnenabstimmung betreffend Ortsteil Sundlauenen zur Einwohnergemeinde Unterseen findet am 26. November 2017 statt.

**ÖV-Kostenverteilungsschlüssel
2017/2018**

Der Kostenverteilungsschlüssel zur Erhebung der Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr (ÖV) wird alle zwei Jahre neu festgelegt. Das Amt für öffentlichen Verkehr hat den Kostenverteilungsschlüssel für die Jahre 2017/2018 aktualisiert und die Regionen aufgefordert, zusammen mit den Gemeinden die Plausibilität dieses Kostenverteilungsschlüssels zu klären. Die Berechnung des ÖV-Beitrages erfolgt gemäss Artikel 29 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich. Für die Bestimmung der einzelnen Gemein-

deanteile sind zu zwei Dritteln das Verkehrsangebot und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung massgebend. Der Gemeinderat ist mit dem ÖV-Kostenverteilungsschlüssel 2017/18 für die Gemeinde Beatenberg im Betrag von Fr. 110'706.- einverstanden.

Daten 2017

Die ordentlichen Gemeindeversammlungen finden am 2. Juni 2017 und 1. Dezember 2017 jeweils um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg statt. Im Weiteren lädt der Gemeinderat zur Informationsveranstaltung 60+ am 18. Mai 2017 sowie zur Informationsveranstaltung in Sache Gemeindeurnenabstimmung betreffend Ortsteil Sundlauenen zur Einwohnergemeinde Unterseen am 10. März 2017 ein. Details dazu erfahren Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

**Geringfügige Änderung im
Baureglement**

Die geringfügige Baureglementsänderung des Artikels 30 Absatz 3 wurde nach der Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) vom 22. September 2016 bis 24. Oktober 2016 in der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich aufgelegt. Während des Auflageverfahrens sind keine Einsprachen eingegangen. Die Änderung sieht nur eine Präzisierung der bestehenden Bestimmungen vor. Der Gemeinderat hat die Präzisierung des Baureglements in Artikel 30 Absatz 3 verabschiedet und dem AGR zur Genehmigung eingereicht.

Der Gemeinderat

**Schalteröffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung**

Die Gemeindeverwaltung Beatenberg ist über die Feiertage in den Wochen 52 und 1 wie folgt geöffnet: Dienstag, 27. Dezember 2016 bis Freitag, 30. Dezember 2016 und Dienstag, 3. Januar 2017 bis Freitag, 6. Januar 2017 jeweils von 08.00 - 11.30 Uhr. Montag jeweils geschlossen.

Ab Montag, 9. Januar 2017 sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Besten Dank für Ihr Verständnis, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Tageskarte Gemeinde

Auch im Jahr 2017 können zwei Karten pro Tag auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg bezo-

gen werden. Obwohl die SBB (Schweizerischen Bundesbahnen) den Einkaufspreis für die Tageskarte Gemeinde erhöht hat, wird der Verkaufspreis bei Fr. 45.- belassen. Mit der Tageskarte Gemeinde können Sie einen ganzen Tag lang auf dem Netz des öffentlichen Verkehrs (Bahn, Bus, Postauto, Tram) reisen. Reservationen können Sie per Telefon (033 841 81 21), per Internet www.beatenberg.ch oder direkt am Schalter vornehmen. Die Tageskarte Gemeinde kann jeweils für das laufende Jahr bestellt werden. Reservieren Sie Ihre Karte rechtzeitig. Viel Vergnügen und gute Reise!

Gemeindeschreiberei

Zu vermieten

in Beatenberg

Ab 01. März 2017 neue 4.5 Zimmer-Wohnung mit 120 m² Wohnfläche. Das Haus Riedboden 243 wird im Frühling 2017 fertiggestellt.

Wunderschöne Lage am oberen Kirchweg mit Aussicht auf Berge und Thunersee. Zwei Balkone, die Küche und der Ess-/Wohnbereich sind in Richtung Niesen angelegt. Grosszügige Küche mit Kochinsel, Geschirrspüler, Backofen, Kühl- und Gefrierschrank, Natursteinabdeckung und Glaskeramik-Kochfelder. Parkettboden im Wohnbereich und Plattenboden im Bad. Separates Tages-WC mit Dusche. Waschmaschine mit Tumbler auf der gleichen Etage und zwei Garagenplätze.

Mietzins CHF 1'700.-
+ CHF 200.- Nebenkosten.

Für weitere Auskünfte
Peter Grossniklaus, 079 434 41 21

IMPRESSUM**DRACHEBÄRGZYTIG**

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-,
Europa Fr. 78.-/65 Euro.



REXHEPI AG
Maler Gips Gerüste

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten Innen und Aussen Planung und Gestaltung Kreative Maltechniken	Kreative Spachteltechniken Denkmalpflege Spezielle Beschichtungen Spezielle Verputztechniken
---	--



Einzige Bäckerei im Dorf

Öffnungszeiten:
Montag/Dienstag 7.00 – 18.00
Mittwoch 7.00 – 12.00
Donnerstag geschlossen
Freitag - Sonntag 7.00 – 18.00

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Brigitte Gempeler und Arnold Schmocker
Tel. 033 841 11 25 www.bel-air.ch
Cashback bei jedem Einkauf.

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei
Tea-Room

Adventsfenster



Hans Rubin

Das Wort Advent hat seinen Ursprung im Lateinischen *adventus*, was Ankunft bedeutet. An vier Adventssonntagen wird das Fest der Geburt Jesu vorbereitet. Die Adventszeit ist reich an alten Volksbräuchen. Vor allem in Deutschland treiben allerlei Spukgestalten ihr Unwesen. Aber auch neue Bräuche, wie das Gestalten eines Adventsfensters, sind entstanden. Seit zwanzig Jahren prägen diese Kleinode unser Dorfbild. Den Anstoss zu diesen Fenstern haben eine ehemalige Gemeindeschreiberin und die Frau des letzten Polizisten von Beatenberg gegeben. Der Frauenverein hat dann die Idee in die Tat umgesetzt.

Mit drei Adventsfenster-Gestaltenden habe ich gesprochen. Wer sie sind, das muss die geneigte Leserschaft selber herausfinden.

„Ich bin immer dabei gewesen. Ich habe etwa fünf Bilder, die ich abwechselungsweise gestalte. Mein Fenster trägt immer die Nummer eins oder zwei. Am besten ist mir die Schneeballschlacht der Heubären in einer tief verschneiten Winterlandschaft gelungen. Zwanzig bis dreissig Besucher haben mein Werk bewundert, und bei Punsch und allerlei Selbstgebackenem das leibliche Wohl gestärkt. Ich werde, so lange es mir möglich ist, diesen viel Freude spendenden Brauch weiter pflegen, und mich an den zahlreichen Komplimenten erfreuen.“

„Meine Adventsfenster waren zum Teil zeitlos und liessen die auf dem Trottoir Lustwandelnden bis Ende Januar staunen. Besonders gelungen fand ich die Arche Noah, wo aber nur Waldtierpärchen willkommen waren. Eine wohl etwas sehschwache Frau fragte, als ich einmal Maria mit dem Jesuskind darstellte, warum die Mutter Gottes einen Zopf (Züpf) im Arm wiege! Mein Fenster bleibt seit einigen Jahren geschlossen, obschon ich immer

wieder angesprochen werde, meine Fantasie doch nicht brach liegen zu lassen. Aber ich habe die Fensterläden endgültig geschlossen.“

„Dieses Jahr werde ich einen Alpabzug darstellen. Ich habe ausser dem Lehm Boden und den kleinen Tännchen schon alles beisammen. Vom Bäri bis zum Muni können sie ihren Auftritt kaum erwarten. Sollte es ausnahmsweise Schnee haben, wird das die Tiere nicht stören. Freude bereiten den Betrachtenden auch das Bähnli, die Gondelbahn und die Tanzmusikkapelle vor dem Blockhüttli. Für mich als Hölzigen ist es immer ein Vergnügen, Figuren aller Art lebendig werden zu lassen. So hoffe ich,

mein Fenster noch viele Jahre zu öffnen.“

Allen Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich viele staunende Besucher und gute Gespräche bei Speise und Trank. Vergelts euch Gott!

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

*zämesy – dezember

2.12.2016

*so schmeckt gemütlichkeit

„Probiert mal mit Gemütlichkeit...“ unter diesem Leitsatz öffnen wir unser Lokal am Freitag, 2. Dezember von 8.30 bis 11 Uhr und von 14 bis 23 Uhr. Eine köstliche Suppe und ein Glas Wein bringt Sie vor oder auch nach der Gemeindeversammlung in eine wohlige Stimmung. Und falls Sie noch in die Welt der Düfte tauchen möchten, können Sie sich um 16 Uhr in der Duftwerkstatt von Markus Metzger, einen persönlichen Duftspray zusammenmischen. Informationen dazu erhalten Sie bei uns im burgfeld bistro oder telefonisch unter 079 387 08 94. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Auf eine gemütliche Adventszeit!

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

*zämesy – dezember

*so schmeckt gemütlichkeit

2. Dez. 2016 8.30-11/14-23

Uhr
Öffnungszeiten

Di & Do 08.30-11.00/14.00-17.00

Fr 08.30-11.00/14.00-23.00*

*1. Freitag im Monat

Kontakt 079 387 08 94

ADVENTSFENSTER 2016

- Do, 01.12. Silke Grossniklaus, im Moos*
- Fr, 02.12. Alphotel Eiger, Fam. Ringgenberg*
- Sa, 03.12. Beatenberg Tourismus
- So, 04.12. Schmocker Sanitär/Schenk Bodenbeläge, Ausstellung Dorfzentrum*
- Mo, 05.12. Bel Air, Fam. Schmocker*
- Mi, 07.12. Im Aufwind, Therapiehaus bei der Kirche 196*
- Do, 08.12. Bistro Alte Schulstube, Bieri Hedi & Elisabeth*
- Fr, 09.12. Gemeinde Beatenberg
- Sa, 10.12. Pia und Arthur, sowie Eva und Harry, Ir Weid*
- So, 11.12. Zimmermann Ineke, Chalet Schwalbe*
- Mo, 12.12. Familien Gafner, Steinacker, Rundholzhaus*
- Di, 13.12. Altersheim*
- Mi, 14.12. Nelly und Werner, Birchi*
- Do, 15.12. Pabugesch, Andreas & Christina Rähmi*
- Fr, 16.12. Liselotte Mütschard, zur Matte 455*
- Sa, 17.12. Margrith & Adrian Deuschle, Birchi*
- So, 18.12. Niederhornbahn*
- Mo, 19.12. Frauenverein, Pfrundschüür*
- Di, 20.12. Alwine Gafner, Gluntenhaus*
- Mi, 21.12. Schule Beatenberg, Schulhaus Waldegge*
- Do, 22.12. Rest. Chilchepintli, Fam. Wüthrich*
- Fr, 23.12. Fam. Tobler, Hälteli 398*
- Sa, 24.12. Ökumenische Christnachtfeier, in der kath. Kirche um 23.00 Uhr

Jeden Abend in der Adventszeit wird ab 17.00 Uhr ein neues Fenster geöffnet. An den mit * bezeichneten Orten gibt es einen Apéro. Eine gute Gelegenheit, neue Leute kennen zu lernen und gemütlich zusammen zu sein. Stimmen Sie sich auf Weihnachten ein, indem Sie bei einem abendlichen Spaziergang die beleuchteten Fenster aufsuchen.

HERZLICHEN DANK AN ALLE, DIE MITMACHEN!!!!

Gewerbeverein Beatenberg

ANDREAS Lädeli
info@andreas-laedeli.ch
Tel. 033 511 23 28
@ Bus Station Hubel/Dorint

Mo - Fr	08:00 - 12:00
Mo/Mi/Fr	16:00 - 18:00
Sa/So	08:30 - 12:00

Prima

- VOLG-Produkte = Schweizer Produkte
- Familienpreisprodukte
- Aktionen und Preise, wie auf dem Bödeli
- frisches Brot/ Brötli, Obst, Gemüse und vieles mehr
- **Liefer-/Taxiservice** – wir holen Sie / Ihren Einkaufszettel Mittwoch ab 10 h ab und bringen Sie und Ihren Einkauf wieder nach Hause
Kosten: 10 Fr. bis 50 Fr. Einkauf, 5 Fr. bis 100 Fr. Einkauf
- **Selbstabholung** rund um die Uhr (auch gekühlt)
- ab sofort: **Rabatt-Kundenkarte** (10% Nachlass)

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?

Schmocker Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



Buchtip

Stella

Ein Weihnachtsmärchen
von Sergio Bambaren



Die kleine Taube «Stella» ist traurig, ein anderes Federkleid als ihre Geschwister zu besitzen. Ihre Federn sind

nicht schneeweiss, sondern schillern bunt in allen Regenbogenfarben. Doch der weise Uhu rät Stella, auf ihre innere Stimme zu hören, um ihre besondere Bestimmung auf dieser Erde herauszufinden. Die kleine Taube wagt, der Stimme des Herzens zu folgen. Sie findet in einem einfachen Stall ein Kind in einer Krippe und begreift den wundersamen Moment in der Geschichte der Menschheit. Mit diesem Kind wird den Menschen der Weg in den Himmel wieder eröffnet. Sergio Bambaren erzählt voller Wärme, was jeder Mensch zu geben vermag, wenn er an sich selbst und an den Sinn der Schöpfung glaubt.

Edith Müller, Stiftungsrat BM



Miss Beatenberg wird Miss Jungfrau

Am Jungfraufinal der vereinigten Viehzuchtgenossenschaften und Viehzuchtvereine Interlaken Oberhasli in Matten präsentierten am 20. November 69 Viehzüchter insgesamt 100 Kühe. In verschiedenen Kategorien wurden Missen gekürt.

Die im Oktober an der Viehschau in Beatenberg zur Miss Beatenberg gewählte „Livia“ von Familie Aebersold wurde in Matten zur Miss der Missen, nämlich zur Miss Jungfrau gekürt.

„Livia“ war gleich in zwei Kategorien erfolgreich, weitere Auszeichnungen erhielten „Schätzeli“ ebenfalls von Familie Aebersold und „Anina“ von Johann Gimmel. **Herzliche Gratulation den erfolgreichen Züchtern zu ihren Erfolgen und weiterhin „Glück i Schtall!“**

Schwimmtag



Immer am letzten Öffnungstag des Panorama-Hallenbades im November findet der Schwimmtag der Schule Beatenberg statt. Alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse schwimmen um die Wette.

Die 1. – 4. Klasse vergnügen sich mit allerlei Spielen und Stafetten. Gar nicht so einfach einen Korkzapfen vor sich

ABSAGE

Theater TV Beatenberg

Das diesjährige Theater des Turnvereins musste infolge einer schweren Erkrankung des Hauptdarstellers Adrian Deuschle abgesagt werden. Zum Glück geht es ihm mittlerweile wieder besser!

Die Aufführung des Stücks „Nume Zoff mit em Stoff“ ist aber für nächstes Jahr ebenfalls im November vorgesehen.

TV Beatenberg

Die Schule Beatenberg

herzuschieben, ohne dass er abdriftet und dabei noch möglichst schnell zu schwimmen. Mit Eifer und viel Freude haben alle mitgemacht und Spass gehabt.

Für die 5. – 9. Klasse standen verschiedene Einzel- und Gruppenwettkämpfen auf dem Programm. Am anspruchsvollsten war sicher die Lagenstaffel: 4 x 50 m Lagen (Rückengleichschlag, Rückencrawl, Brustgleichschlag und Brustcrawl) als Gruppe. Am spannendsten war der Einzelwettkampf: 50 m für die Jüngeren, 100 m für die Oberstufe. Am lustigsten der Klassenwettkampf. Am besten aber hat allen das Znüni geschmeckt.

Die Ranglisten finden Sie auf der Homepage der Schule www.schule-beatenberg.ch

IN EIGENER SACHE

Die Januar-Ausgabe der DZ erscheint noch vor Weihnachten. **Der Redaktionsschluss wird deshalb vorverlegt auf Montag, 12. Dezember.**

Besten Dank für das Verständnis.

Die Redaktion

Basteln in der Bibliothek



Am Mittwoch, dem 23. November, herrschte reger Betrieb in der Bibliothek Mediothek Beatenberg. 27 Kinder fanden sich zum Geschichten anhören und zum Basteln ein. Das Thema Schneemann begleitete uns den ganzen Nachmittag. In den zwei Obergeschossen wurde den zwei Geschichtenerzählerinnen, Nadine Grossniklaus und Anja Flückiger, aufmerk-

sam zugehört und im untersten Stock wurde fleissig gebastelt! Zwischendurch konnten der Hunger und der Durst gestillt werden. Die Zeit verging wie im Fluge! Um 16.00 Uhr verliessen 27 strahlende Schneemänner mit ihren Erbauern die Bibliothek-Mediothek.

Besten Dank für das rege Interesse!

Susi Flückiger und Team



JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

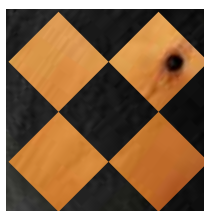
Mit Getränkemarkt.

Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hälteli 393c
3803 Beatenberg
033 841 29 41

Montag - Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 17.00 Uhr
Sonntag (saisonal)	8.00 - 15.00 Uhr



Boden-Wandbeläge Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Hälteli 400b • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Skilift Hohwald

Fortsetzung Titelseite...

Die warme Frühlingssonne lässt den Schnee am Sonnenhang schnell schmelzen. Auch die Anzahl Fahrten pro Betriebstag haben sich gegenüber den goldenen 1980er-Jahren fast halbiert. Die Zeiten als alle Idolen wie Pirmin Zurbriggen und Erika Hess nacheiferten, sind leider Vergangenheit.

Um die Jahrtausendwende führte eine Serie von schneearmen Wintern zu Liquiditätsengpässen. Dank der grosszügigen Unterstützung von Einheimischen und Gästen und Wetterglück in den folgenden Saisons konnte der Betrieb gerettet werden.

Aktuell

In den vergangenen Jahren musste Schritt für Schritt in Skilift, Restaurant, Pistenfahrzeug und Betriebsgebäude investiert werden. Aus diesem Grund ist es uns leider nicht möglich das Jubiläumsjahr pompös zu feiern. Wir möchten aber unseren Gästen trotzdem etwas bieten (siehe Kasten Seite 1).

Die finanzielle Lage der Skilift Hohwald AG ist infolge der grossen Investitionen der letzten Jahre und einiger schneearmer und warmer Winter prekär. Wir sind auf eine gute Wintersaison angewiesen, so dass wir den Betrieb des Skilifts weiterhin gewährleisten können.

Allen, die uns unterstützen möchten, empfehlen wir unsere beliebten Gönnerpäckli. Mehr Informationen zu unseren Gönnerangeboten finden Sie auf unserer Homepage www.skilift-hohwald.ch. Oder möchten Sie uns einfach mit einer Spende

SPENDENAUFTRUF 2016

Liebe Leserinnen und Leser

Auch in diesem Jahr gelangen wir mit der Bitte um eine Spende an Sie.

Wir sieben von der Redaktion erstellen jeden Monat eine neue „Drachebärg Zytig“ mit wichtigen und interessanten Neuigkeiten, mit Informationen über Anlässe, mit Porträts über Persönlichkeiten, mit Erinnerungen aus der Dorfgeschichte.

Wir freuen uns über positive und kritische Reaktionen der Leserschaft. Schreiben Sie uns.

Mit der Spende ermöglichen Sie das Weiterbestehen der „Drachebärg Zytig“. Benutzen Sie den beigelegten Einzahlungsschein oder überweisen Sie Ihren Beitrag direkt auf Raiffeisenbank Jungfrau, Kontoinhaber Einwohnergemeinde 3803 Beatenberg, IBAN CH21 8084 2000 0080 1750 1, mit dem Vermerk „Spende Drachebärg Zytig“.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag.

Die Redaktion

unterstützten? Spenden Konto: IBAN CH46 8084 2000 0051 5661 8 Nun hoffen wir sehr, dass wir im Jubiläumswinter recht viele Gäste an möglichst vielen Betriebstagen befördern dürfen. Bis bald...

*Verwaltungsrat und Team
Skilift Hohwald AG*

Am 5. November 2016 lud das Wohnheim Stockbrunnen zum Tag der Nachbarschaft ein. Mehr als 40 Interessierte schauten vorbei und erhielten einen Einblick in den Alltag der Jugendlichen, die seit diesem Jahr im ehemaligen Schulhaus Schmocken leben.

Seit Anfang September sind 17 Jugendliche in das Wohnheim Stockbrunnen eingezogen. Sie haben ohne Begleitung ihrer Eltern in der Schweiz Asyl beantragt und werden im Auftrag des Kantons Bern durch die Gesellschaft Zentrum Bäregg betreut. Die derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohner sind zwischen 15 und 17 Jahre alt.

Die Vorfreude der Jugendlichen am Samstag war gross, und die Vorbereitungen für den Nachmittag liefen auf Hochtouren. Sie bereiteten Präsentationen vor, dekorierten das Haus und übten die Rundgänge durch die Räumlichkeiten ein letztes Mal vor Türöffnung. Gespannt erwarteten sie die Besucherinnen und Besucher.

Nachbarinnen und Nachbarn des Wohnheims, das viele von ihnen noch als ihr ehemaliges Schulhaus bestens kannten, wurden empfangen. Einige Veränderungen fielen ihnen auf, vieles sei aber seit ihrer Schulzeit gleich geblieben. „Schön ist es geworden“, meinte eine Anwohnerin.

Zwei Mal stündlich führten die Jugendlichen ihre Gäste durch



das Haus. Sie zeigten eines ihrer Zimmer, stellten ihre Herkunftsländer mit Bildern vor und erklärten ihr eigenes Alphabet. Ein Schulzimmer war vorbereitet zum Basteln, Malen und Spielen für die kleineren Gäste.

Normalerweise findet hier täglich Unterricht der internen Schule statt. Deutsch lernen, die Kenntnisse in der Mathematik erweitern sowie Wissen und Orientierung für den Alltag erlernen, sind zentrale Elemente des Unterrichts.

Auch sportliche Aktivitäten gehören zum Tagesablauf. Ein Jugendlicher, der ein passionierter und begabter Läufer ist, präsentierte seine bisherigen Lauferfolge. Im Nebenzimmer wurde Musik und Tanz geboten und Gitarre gespielt.

Schliesslich luden im Café kulinarische Spezialitäten, die das Betreuungsteam gemeinsam mit den Jugendlichen vorbereitet hatte, zum Verweilen und zum gegenseitigen Austausch bei Getränk oder beim gemeinsamen Spiel ein.

*Angela Müller
Stellvertretende Gesamtleiterin
Information und Entwicklung
Zentrum Bäregg GmbH*

Mehr Leistung durch effiziente Elektrolösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

- Neubau
- Umbauten
- Renovationen
- Aushubarbeiten
- Kanalisationsarbeiten

ES BEGAB SICH ABER ZU DER ZEIT ...



„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen liesse, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heisst Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen liesse mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.“

Aus dem Lukasevangelium
Kapitel 2

Rund 2000 Jahre alt ist die Weihnachtsgeschichte inzwischen, aber sie ist aktueller denn je. Auch heute gibt es Menschen, die wie damals der römische Kaiser unglaublich viel Einfluss und Macht haben. Sie müssen nur ein Wort sprechen, ein Gebot erlassen und Millionen von Menschen sind davon betroffen. Ein neues Gesetz wird eingeführt und tausende von Arbeitsplätzen gehen verloren oder die Daseinsberechtigung von Millionen von Menschen wird in Frage gestellt. Die Weihnachtsgeschichte erzählt von einer Familie, die durch das Gebot des Kaisers hart getroffen wurde. Und

doch ist es keine traurige Geschichte und erst recht keine hoffnungslose. Maria und Joseph halten fest an den Verheissungen, die sie im Traum und in der Erscheinung des Engels erhalten haben. Sie vertrauen darauf, dass Gott sie durch das Ungewisse führen und begleiten wird. Auch wenn sie allen Grund gehabt hätten, aufzugeben, sind sie trotzdem hoffnungsvoll ihren Weg gegangen. Sie haben sich darauf verlassen, dass letztlich nicht der Kaiser oder andere mächtige Menschen das Sagen haben, sondern Gott, der himmlische Vater. Und sie haben durch alle Schwierigkeiten hindurch erlebt, dass Gott sie nicht vergessen hat, sondern gerade mit ihnen, die arm, unbedeutend und auch ohnmächtig waren, die Botschaft einer heilvollen und hoffnungsvollen Zukunft in die Welt tragen wollte.

So möge die Weihnachtsbotschaft auch dieses Jahr wieder unsere Herzen berühren und die Verheissung einer guten und hoffnungsvollen Zukunft für alle Menschen in unsere Welt tragen.

Liebe Leserin, lieber Leser, wir wünschen Ihnen eine besinnliche und erfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Lukas Stettler und Christine
Aellig Stettler

**Gemeinde-Weihnachtsfeier
für Klein und Gross**

Am Sonntag, 18. Dezember treffen wir uns um 17.00 Uhr zur Gemeinde-Weihnachtsfeier in der reformierten Kirche.

Wir singen zusammen Weihnachtslieder und begleiten ein kleines Schaf auf seinem Weg zur Krippe. Mit dabei sind auch die Kinder der Sonntagsschule und die Flötenschülerinnen und -schüler der 3. Klasse.

Dieser Gottesdienst richtet sich ganz besonders an Familien – auch kleine Kinder sind dabei herzlich willkommen – und an alle, die gerne zusammen mit Kindern Gottesdienst feiern.

FRAUENTREFF

Im Dezember findet kein Frauentreff statt. Wir treffen uns wieder am Donnerstag, 12. Januar 2017.

Allen Teilnehmerinnen wünschen wir schöne Festtage!

KONTAKTE**Reformiertes Pfarramt
Beatenberg**

Pfarrer Lukas Stettler

Bei der Kirche 197

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 12 23

Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann

Standboden 353C

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 22 77

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Dezember 2016



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

04. Dezember, 09.45 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

11. Dezember, kein Gottesdienst in der Kirche wegen der Adventsfeier für Senioren, die im Kongress-Saal stattfindet

18. Dezember, 17.00 Uhr, Gemeinde-Weihnachtsfeier, Pfarrer Lukas Stettler und Team, Mitwirkung Sonntagschule sowie Flötenschüler der 3. Klasse, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Heiligabend, 24. Dezember, 23.00 Uhr, Christnachtfeier in der katholischen Kirche, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg unter der Leitung von Regula Bürgin

Weihnachten, 25. Dezember, 17.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Neujahr, 1. Januar, 17.00 Uhr, Neujahrsgottesdienst, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Adventsfeier für Senioren im Kongress-Saal

11. Dezember, 11.00 Uhr, Adventsfeier mit Mittagessen für Senioren im Kongress-Saal, Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn, Flügel und Rainhard Roux, Violine; Dekoration und Verköstigung: Frauenverein

Gottesdienst im Altersheim

Heiligabend, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler und Regula Bürgin am Klavier, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg

Sonntagsschule

18. Dezember, 17.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der Kirche

Gemeindeessen

Mittwoch, 14. Dezember, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 9. Dezember, 19.40 bis 20.10 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler; am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

Konfunterricht

5., 12. und 19. Dezember, 19.15 bis 20.15 Uhr im Pavillon.

Bestattungen

17. November, Lydia Bertha Berger-von Allmen, 15. Februar 1921 – 10. Oktober 2016

„Unsere Zeit steht in Gottes Hand.“ Psalm 31,15

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im Dezember ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Gesundheit und gute, frohe Tage.

6. Dezember

Tschui-Hunziker Erna
Hälteli 400A
89 Jahre

8. Dezember

Grossniklaus Emil
Mättli 438
88 Jahre

16. Dezember

Gafner Alfred
Wildrigen 950
75 Jahre

22. Dezember

Schneider Hans Rudolf
Schopfen 215A
90 Jahre

Weihnachten

erinnert uns daran, dass Gott in dieser Welt

ein Licht angezündet hat, das durch nichts mehr

gelöscht werden kann.

Dieses Licht ist seine Liebe.

Durch Jesus ist sie auch heute für jeden

Menschen erfahrbar.

Sein Friede erfülle dein Herz.

Sein Licht erleuchte deine Seele.

Sein Erbarmen heile deine Verletzungen

Seine Liebe bestimme dein Tun.

Seine Gnade nehme dich auf.

Sein Heil sei dir gewiss.

Sein Segen sei mit dir auf allen deinen Wegen.

Bernhard Matzel

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Chlouse-Märit mit Samichlaus, Schmutzli und Eseli



Wir freuen uns auf einen spannenden Chlouse-Märit am Samstag, 3. Dezember 2016. Bereits sind viele Anmeldungen eingegangen. Auch der Samichlaus mit Schmutzli und Eseli wird anwesend sein.

Wer noch gerne einen Stand für den Märit oder ein Kind für den Samichlaus anmelden möchte, kann dies bei Beatenberg Tourismus oder Andreas Rähmi (Pabugesch) erledigen. Ob Mittagessen, Zvieri oder Abendessen, lassen Sie sich von den verschiedenen Angeboten kulinarisch verwöhnen. Bereits ab 13.00 Uhr beginnt der Märit. Der Samichlaus wird etwa 18.30 Uhr auf dem Märitplatz anzutreffen sein. Die Aussteller werden ihre Produkte verschiedenster Art bis 21.00 Uhr prä-

sentieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen geselligen Chlouse-Märit.

Erzählwanderung vom 23. Dezember 2016

Ahnengeflüster und Seelenlichter - Sagen und Märchen zur tiefen Winterzeit, frei erzählt und erlebt in den St. Beatus-Höhlen. Die Begehung der unbeleuchteten Tropfsteinhöhlen mit Kerzenlaternen ist ein Erlebnis der magischen Welt im Drachenberg. Dauer: 18.30 bis 22.00 Uhr. Wanderzeit etwa eine Stunde. CHF 40.-/20.- (Erwachsene/Kinder von 7 bis 16 Jahren). Familien CHF 100.-, Anmeldung bis am Vortag unter www.animahelvetia.ch

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden.

Frau ammon Verena aus Bern Herr Koks Paul aus Siebengewald NL für 21 Jahre

Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Autobahnvignette 2017

Ab 1. Dezember ist die neue Autobahnvignette für das Jahr 2017 bei uns im Tourist-Center erhältlich. Eine solche Vignette benötigt jeder, der auf den Schweizer Autobahnen fahren möchte. Die Autobahnvignette eignet sich auch gut als Weihnachtsgeschenk. Für CHF 40.00 kann man die Aufkleber bei uns kaufen.

Zweitwohnungsbesitzer-Treffen

Am Mittwoch, 28. Dezember laden wir wieder zu unserem Zweitwohnungsbesitzer-Treffen im Dorint Hotel ein. Gerne informieren wir über die verschiedenen Aktivitäten, über die Logiernächte-Entwicklung, die Vermietung einer Wohnung und Pläne für die Zukunft. Zum Thema Wohnungsvermietung dürfen wir Frau Thomann von der Firma Interhome begrüßen. Sie wird uns über die Direktbuchungen und die Dienstleistungen der Firma Interhome informieren. Anschliessend an den Infoabend freuen wir uns auf einen persönlichen Austausch während einem kleinen Apéro.

Start in die Wintersaison

Die Niederhornbahn AG startet am Samstag, 24. Dezember 2016 ihre Wintersaison. Bereits am Vorabend wird das erste Sternenschlitteln der Saison angeboten. Auch diesen Winter steht am Niederhorn ein vielfältiges Programm zur Verfügung. Nebst Skifahren, Schlitteln und Winterwandern ist das Sternenschlitteln eine beliebte Wintersportaktivität. Die geführten Schneeschuhwanderungen mit Glühwein im Alpstall und anschliessendem Abendessen eignen sich sehr gut für Gruppen. Für einen abwechslungsreichen Firmenausflug stehen Snowscoots für wilde Abfahrten am Niederhorn bereit. Die Angebote können aber auch individuell gebucht werden.

Der Skilift Hohwald wird je nach Schneeverhältnissen schon ab 3. Dezember den (Wochenend-)Betrieb aufnehmen. Infos über den Saisonstart finden Sie unter: www.skilift-hohwald.ch Folgende Hotels/Restaurants starten ihre Wintersaison:

Buffet: Bis 25. 12. bei schönem Wetter SA, So und Mo offen

- 02.12. Bel-Air
- 03.12. Dorint
- 04.12. Sterne
- 17.12. Beatus Sundlauenen
- 21.12. Riedboden
- 23.12. Beausite Gloria Chilche-Pintli
- 24.12. Niederhorn Vorsass
- 26.12. Regina (geschlossen vom 21. - 25. Dezember)
- 27.12. Eiger sbt

Gaumenschmaus. Made by **Dorint**



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

zumstein elektro

**Elektro Installationen
Haushaltapparate
Reparaturen
TV/Sat-Anlagen
Telefon/EDV
Photovoltaik**

Moos, 3803 Beatenberg

Natel 079 311 10 18

Telefon 033 847 07 07

www.zumstein-elektro.ch

zumsteinelektro@bluewin.ch

Klangvoller Advent und abwechslungsreiche Altjahrswoche

Mit einem wundervollen Zusammenspiel von Jazz und Gospel dürfen Sie sich in einen stimmungsvollen Advent einladen lassen. Die «Full Steam Jazzband» und der Gospelchor Schönauf führen Sie mit Volldampf in einen schönen Winterabend. Das Konzert «Jazz und Gospel im Advent» findet am Mittwoch 21. Dezember um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Beatenberg statt. Nach den Weihnachtstagen können Sie sich mit Panflötenklängen, Blasmusik oder mit einer pfiffigen Jazz-Party vom alten Jahr verabschieden. Die Konzerte finden wie folgt statt: Dienstag, 27. Dezember 2016 um 17.00 Uhr: Konzert der Panflötengruppe Thun in der reformierten Kirche (Eintritt frei, Kollekte)

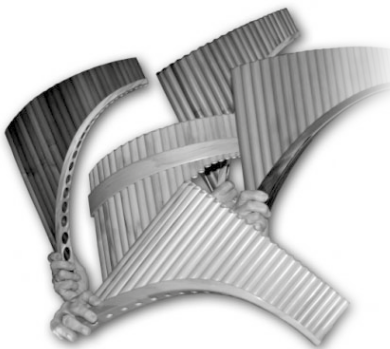
Donnerstag, 29. Dezember 2016 um 20.00 Uhr: Altjahrskonzert der Musikgesellschaft, unter Mitwirkung von Chantal und Christoph Häni aus Habkern, in der reformierten Kirche (Eintritt frei, Kollekte)

Freitag, 30. Dezember 2016: Silvester-Jazz-Party im Beatus, Sundlauenen (Information und Reservation beim Kulturverein Sundlauenen, Fritz Gimmel, Tel. +41 (0)79 35 90 600)



Gästeprogramm-Angebot Schneeschuherlebnis

Am Donnerstag, 29. Dezember 2016 findet eine geführte Schneeschuhtour von Vorsass (Niederhorn) bis Waldegg statt. Durch leichtes Gelände führt die Wanderung via Oberburgfeld in Richtung Chüematte zurück in die Waldegg. Der Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Station der Niederhornbahn in Beatenberg. Dank der Bergfahrt mit der Niederhornbahn zur Mittelstation Vorsass, ist nur eine geringe Höhendifferenz zu überwinden (Aufstieg 400 m, Abstieg 750 m). Es muss mit knapp vier Stunden Marschzeit gerechnet werden. Dazu kommt eine Stunde Mittagspause am höchstgelegenen Punkt. Als Ausrüstung reicht eine normale Winter-Wanderausrüstung, Schneeschuhe mit Stöcken, Rucksack, Verpflegung mit Trinkflasche. Die Kosten belaufen sich auf CHF 60.-, Bahn und Wanderführer inbegriffen. Infos und Anmeldung bei Martin Feuz (Wanderführer der Schneeschuhtour) unter der Tel. Nr. 0041 (0) 79 212 08 58 oder feuz.tinu@bluewin.ch sowie www.beatenbergler.ch Die Schneeschuhe können auch direkt bei Martin Feuz gemietet werden. Schuhe CHF 20.- Stöcke CHF 6.-



IM AUFWIND

Christlich sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft
3803 Beatenberg • T 033 841 00 57 • www.imaufwind.ch

Liebe Dorfbevölkerung

Mir säge merci vielmal für Euri Tröji und öjes Vertroue i d'Wärchstatt u d'Lingerie. Merci für all Euri Uftrag wo mier hei dörfe erledige. Mier wünsche ä gsägneti Wihe nachsyt und alles Guete im Nöje Jahr.

DS Uufwindteam



VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

Fr 02. so schmeckt gemütlichkeit
ab 08.30 Uhr, Bistro Burgfeld

Fr 02. Gemeindeversammlung
20:00 Uhr, Kongress-Saal,

Sa 03. Chlouse-Märit
13:00-21:00 Uhr, Gemeindeplatz

So 11. Advents- und Weihnachtsfeier, 11:00 Uhr, Kongress-Saal

Sa 17. Jassen mit Fredel
14.00 Uhr, Hotel Beatus Sundlauenen

So 18. Sonntagsschul- und Gemeindeweihnacht,
17:00 Uhr, reformierte Kirche

Mi 21. Jazz und Gospel im Advent
19:30 Uhr, katholische Kirche

Fr 23. Erzählwanderung
Heimische Sagen & Märchen bei Kerzenlicht «Ahnengeflüster und Seelenlichter – Mittwintersagen»,
18:30-22:00 Uhr, St. Beatus-Höhlen

Sa 24. Christnachtfeier
23:00 Uhr, katholische Kirche

So 25. Weihnachtsgottesdienst
17:00 Uhr, reformierte Kirche

Di 27. Panflötenkonzert
17:00 Uhr, reformierte Kirche

Do 29. Schneeschuherlebnis,
09:00 Uhr, Beatenberg Station
(Info und Anmeldung siehe Text links)

Do 29. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft
20:00 Uhr, reformierte Kirche

Fr 30. Silvester-Jazz-Party
Hotel/Restaurant Beatus, Sundlauenen

Sa 31. Die Trychler ziehen durchs Dorf (vom Regina bis Gloria)
18:00 Uhr, im ganzen Dorf

In der Region

Sa 17. Start TOP OF EUROPE Ice Magic, ab 10:00 Uhr
Höhenmatte Interlaken

Sa 24. Burgseeli-Leuchten
ab 18:00, Burgseeli, Ringgenberg

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Gleitschirmfliegen/Paragliding,*

Individuell geführte Wanderungen,*

Brennesseln wachsen hören,
Infos und Anmeldung:
Markus Metzger, Tel. 033 841 12 30

Jeden Montag

Stall-Visite, 04.45-06.30 Uhr und 17.00-18.15 Uhr, Info & Anmeldung: Familie Schmocker, Tel. 033 841 17 17

Jassen ab 19.30 Uhr im Hotel Restaurant Gloria. Info & Anmeldung Tel. 033 841 12 57

Näh-, Strick- und Häkeln-Treffen, 14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. 079 418 11 42

Jeden Mittwoch

Laufen/Walken um 09.00 Uhr für etwa 1-1.5 Std. im Rischerental

Spielnachmittag für Kinder im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Besichtigung Festung Waldbrand,*

Geführte Schneeschuhwanderung, 17.15 Uhr Vorsass ***

Jeden Samstag

Sternenschlitteln
ab 19.00 Uhr am Niederhorn, ***

* Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

** Info-Tel. 033 841 14 59 (ab 18.12.2016)

*** Anmeldung erforderlich: Niederhornbahn AG, Tel. 033 841 08 41 (ab 23.12.2016)

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Winter-Info 2016/17

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Dezember

Bis 23. Dezember 2016
Mo - Fr 08.00-12.00/13.30-17.30
Sa/So geschlossen
Sa 24.12. – Mo 26.12. 10:00-12:00
Di 27.12. – Fr 30.12. 08:00-12:00/13:30-17:30
Sa 31.12., Mo 02.01. 10:00-12:00
Neujahr, So 01.01. geschlossen



Eine Mütze für Sie.
Fünf Franken für den Nachwuchs.

Neue «Special Edition» in den Schweizer Farben,
passend zur Ski WM 2017 in St. Moritz!
Ab Dezember 2016 bei den Raiffeisenbanken oder
online unter welovesnow.ch erhältlich.

RAIFFEISEN

Der letzte Besuch vom Weihnachtsmann anno 1931

von Hans-Ruedi Schneider

Wenn heute, in der Weihnachtszeit,
meine Gedanken wandern sehr, sehr weit
zurück, als ich noch ein Knabe war:
die Glitzerzeit war wunderbar!

Wir standen vor dem Weihnachtsbaum,
vor Ehrfurcht rührten wir uns kaum.
Wir lauschten mit offenen Ohren, stramm,
nach den Schritten vom Weihnachtsmann.
Damals lernte ich Weihnachtsverse,
nicht selbst erdachte, kontroverse.

Nein, altbekannte, schöne Reime,
dass ich brav war, wie ich meine.

Nachdem mein Sündenregister war verlesen, ii
wie ich das Jahr durch sei gewesen, iii
leerte der Chlaus den Sack mit Schwung, iiiii
vor die Füsse von Alt und Jung. iiiOiii

Nüsse, Äpfel, Marzipan, iiiiiiiiii
Grittibänz mit Schoggi dran, iiiOiiiiiii
viele Päckchen, gross und klein, iiiiiiiiiiOiii
in Goldpapier verpackt, sehr fein. iiiOiiiiiii

Mit grosser Freude und Entzücken, iiiiiiiiii
tat ich mich nach ihnen bücken, iiiiiiiiii
schielte unter des Chlauses Kutte: iiiiiiiiii
Was der für schöne Beine hatte! iiiiiiiiii

Ein Staunen und ein kurzer Schrei: ii
„Dää het ja Siideschtrümpf am Bei!“ ii
Entlarvt war der Chlaus als Nachbarin!

Das wollte mir nicht in den Sinn!!!
In den folgenden Nachweihnachts-Tagen
überhäufte ich die Mutter mit bohrenden Fragen
über was, wie, warum und wann...?

Das war der letzte Besuch vom Weihnachtsmann!

Hans-Ruedi Schneider feiert am 22. Dezember einen hohen Geburtstag.
Und immer noch schreibt er Erlebnisse und Gedanken in Gedichtform
auf. Herzliche Gratulation und alles Gute!
Sein Gedicht, eine Erinnerung aus seiner Kindheit, wird den einen oder
die andere an ähnliche Erlebnisse erinnern.

Wir von der Redaktion wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine
ruhige, besinnliche und erfreuliche Advents- und Weihnachtszeit!